

spielen wird die Gefolgschaftsversicherung durchgepaakt. Eine ganzseitige Zeichnung, mehrere Randskizzen und eine interessante Ansicht des Verwaltungsgebäudes in Leipzig sind der mehrfarbigen Broschüre mitgegeben.

Das Berufsbild des Lithographen. Das Berufsbild des Schriftsetzers. Das Berufsbild des Buchdruckers. Bearbeitet vom Amt für Berufserziehung und Betriebsführung, unter Mitarbeit der Reichsarbeitsgemeinschaft Druck. Diese Sammlung entspricht einem äußerst dringenden Bedürfnis, denn die Berufswahl ist wohl die folgenschwerste Entscheidung im Leben eines jungen Menschen. Ergreift der Jüngling nicht den Beruf seines Vaters, so herrscht begreiflicherweise oft die größte Unkenntnis über die Bedingungen eines zu ergreifenden Berufes. Darum ist diese Sammlung, die allgemeinverständlich und knapp Auskunft gibt über Eignung, Vorbildung, Ausbildungsmöglichkeiten, über das Wesen und die Aussichten des Berufs von größter Wichtigkeit. Jeder Band (30 bis 40 Seiten mit Abbildungen) vermittelt dem ins Berufsleben tretenden Anwärter ein Weltbild seiner beruflichen Zukunft. Mag auch der Fachmann da und dort Einwendungen erheben, z. B. was die Nichteignung der Kurzsichtigen zur Lithographie anbetrifft. (Menzel war zeitlebens kurzsichtig, hat bis ins neunzigste Jahr gearbeitet und war einer der besten Lithographen aller Zeiten.) Auch ist im Kapitel „Berufsgeschichte“ der Geburtsort des Erfinders der Lithographie falsch angegeben (München statt Prag). Die Lehre und das Leben werden einige im Buch zu hoch gespannte Forderungen ohnehin ausgleichen. Im ganzen aber ist von dieser Folge zu sagen: sie ist eine Tat. — Die Bändchen werden von der Deutschen Arbeitsfront, Amt für Berufserziehung und Betriebsführung, Lehrmittelzentrale, Berlin-Zehlendorf, Teltower Damm 87-91, gegen Einsendung eines Unkostenbeitrages von 0,50 RM in Briefmarken oder Einzahlung auf das Postscheckkonto Berlin 1327 27 geliefert. Bestellungen sind direkt dorthin zu richten.

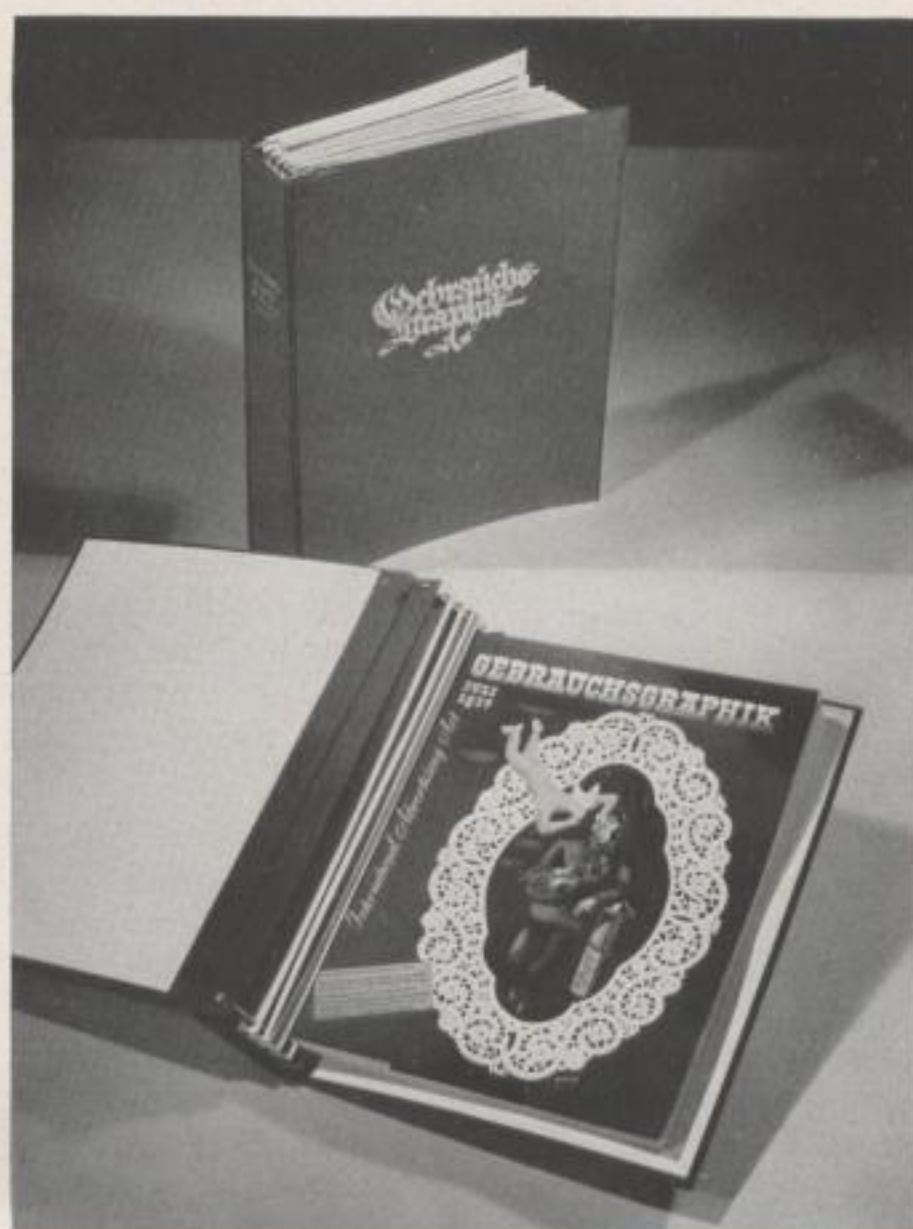
Offenbach. The Cloister Press LTD. at Heaton Mersey, near Manchester. Die „Offenbach“ von Rudolf Koch erscheint hier in englischem Aufzuge. Wenn man's nicht ohnehin wüßte, zeigt es einem die vornehm ausgestattete Drucksache, daß die „Offenbach“ hier offenbar in bewährten Händen ist.

Aus der Welt des Klischees. Autographia, Berlin. Diese Schrift unterscheidet sich von früheren Werbebroschüren der Klischeehersteller dadurch, daß sie ihren Kunden weniger die Klischee-Anfertigung haarklein schildert — der Besteller will ja kein Chemigraph werden —, als daß sie vielmehr angibt, was dem Leser wirklich zu wissen nutzbringend ist. Wie die Rasterweiten den Papiersorten anzupassen sind, wie ein und derselbe Entwurf auf mehrere Arten zum Klischee umgestaltet werden kann, was es mit den Mehrfarbentypen für eine Bewandnis hat usw., — das ist kurz und bündig erklärt und durch zahlreiche ein- und mehrfarbige Abbildungen anschaulich gemacht. Der graphische Entwurf der Broschüre, kapriziös, geschmackvoll und auf die Psyche des Betrachters eingestellt, stammt von Herbert Bayer-Dorland.

60

Sammelbände

für die „Gebrauchsgraphik“



Bei Verwendung des neuen Sammelbandes ist es nicht mehr notwendig, die Nummern der „Gebrauchsgraphik“ einbinden zu lassen. Mit wenigen Handgriffen können Sie sich selbst aus den gesammelten Heften [unserer Zeitschrift ein wertvolles Nachschlagewerk herstellen. Die Mappen sind für die Jahrgänge 1936 und 1937 lieferbar. Wenn Sie schon jetzt die Sammel-Mappe für das zweite Halbjahr 1937 beziehen, können Sie die neuen Nummern sofort in die Mappe einhängen. Die Hefte werden dadurch geschont. Preis für die Halbjahres-Sammel-Mappe in Ganzleinen mit Goldaufdruck RM. 2,75 einschließlich Inhaltsverzeichnis.

BESTELLUNG: An Frenzel & Engelbrecher
„Gebrauchsgraphik“ Verlag, Berlin SW 68

Ich - wir bestelle(n)

- Stück Sammelband für Jahrgang 1936, Nr. 1 bis 6
 - Stück Sammelband für Jahrgang 1936, Nr. 7 bis 12
 - Stück Sammelband für Jahrgang 1937, Nr. 1 bis 6
 - Stück Sammelband für Jahrgang 1937, Nr. 7 bis 12
- der „Gebrauchsgraphik“ zum Preise von RM. 2,75 für die Halbjahres-Mappe einschließlich Inhaltsverzeichnis. Betrag ist nachzunehmen — folgt nach Rechnungserhalt, (Nichtzutreffendes bitte streichen.) Erfüllungsort Berlin

Datum: Vor- u. Zuname:

Adresse: